



Baden-Württemberg

LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum
Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

An die

Milchziegenhalter/-innen, Verbände,
Molkereien und Organisationen der
Ziegenhaltung in Baden-Württemberg

Datum 18.12.2020

Name Gabriel Baum

Durchwahl 07171 917-229

E-Mail gabriel.baum@lel.bwl.de

Aktenzeichen II-Milchziegenreport

Milchziegenreport 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind bereits einige Jahre vergangen, seitdem der erste Milchziegenreport Baden-Württemberg 2014 erschienen ist. Er hat einen Maßstab gesetzt in Bezug auf die Beurteilung der Lage der Milchziegenhalterinnen und –halter in Baden-Württemberg. Auch für Milchziegenhalter außerhalb Baden-Württembergs war er eine wertvolle Managementgrundlage.

Seit damals haben sich die Rahmenbedingungen weiterentwickelt und die Milchziegenhaltung in Baden-Württemberg an Bedeutung gewonnen, auch wenn es sich bei diesem Betriebszweig weiterhin um ein Nischensegment handelt. Das darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Markt für Erzeugnisse aus Ziegenmilch das Angebot der süddeutschen Erzeugungsbetriebe weit übersteigt.

Für die Milchziegenhalter stellt sich ebenso wie in anderen landwirtschaftlichen Betrieben die unternehmerische Frage nach der Wirtschaftlichkeit. Hilfreich sind dabei dieselben betriebswirtschaftlichen Instrumente wie etwa eine Betriebszweiganalyse sowie Vergleiche mit anderen Betrieben.

Basierend auf dieser Datenerhebung soll der Milchziegenreport 2021 Antworten auf die Frage nach der Wirtschaftlichkeit geben, aber auch den Status quo der Milchziegenhaltung darstellen. Er soll in einem Beratungsprojekt in den kommenden 18 Monaten erarbeitet werden. Dazu werden für die teilnehmenden Betriebe wie beim ers-

- 2 -

Oberbettringer Str. 162 · 73525 Schwäbisch Gmünd · Telefon 07171 917-100 · Telefax 07171 917-101 ·
poststelle@lel.bwl.de · www.lel-bw.de

ten Milchziegenreport im Rahmen einer Beratung Betriebszweigauswertungen erarbeitet und die Vollkosten der Ziegenmilcherzeugung ermittelt. Die Einzelauswertungen werden dann für den Horizontalvergleich vollständig anonymisiert und aggregiert. Diese Ergebnisse ermöglichen es dann jedem Teilnehmer seine Kennwerte einzuordnen. Die detaillierte Stärken-Schwächen-Analyse bietet eine optimale Basis für die weitere Betriebsplanung. So profitiert jeder Betrieb von der Teilnahme am Milchziegenreport 2021.

Damit die Ergebnisse auf einer belastbaren Grundlage stehen, haben wir uns als Ziel gesetzt mindestens 40 Milchziegen haltende Betriebe für dieses Beratungsprojekt zu gewinnen, je zur Hälfte aus Baden-Württemberg und Bayern. Die Betriebe sollten die Milchziegenhaltung als Einkommenszweig betreiben und über eine Buchführung, mindestens aber über eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung verfügen.

Die Kosten für die teilnehmenden Betriebe in Baden-Württemberg belaufen sich lediglich auf den Eigenanteil am Beratungsmodul Schafe, Ziegen, das zu 80 Prozent der Nettokosten bezuschusst wird. Als Gegenwert erhalten sie eine ausführliche, fundierte Bestandsaufnahme Ihres Betriebszweigs sowie das Angebot der Teilnahme an einem Workshop mit anderen Milchziegenhaltern.

Deshalb bitten wir Sie heute um Teilnahme oder Mithilfe bei der Gewinnung von Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern, die das Angebot nutzen möchten.

Rückmeldungen und Interessenbekundungen erbitten wir an:


Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum
Milchziegenreport 2021
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd
Mail: poststelle@lel.bwl.de

Bei Rückfragen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung:

Frank Gräter
07171 917-228
frank.graeter@lel.bwl.de

Gabriel Baum
07171 917-229
gabriel.baum@lel.bwl.de

Mit freundlichen Grüßen



Gabriel Baum

Abteilung Nachhaltige Unternehmensentwicklung